

Brief an den Herausgeber des „Liberale Beobachter“.

Harrisburg den 12ten Januar.

Die Geschäfte im Hause der Repräsentanten gehen langsam vorwärts. Die vorige Woche brachten wir mit Erwählung der gewöhnlichen Beamten des Hauses zu, wovon Sie ohne Zweifel schon Nachricht erhalten haben; eine Anzahl Bittschriften wurden einberichtet und etliche Beschlüsse von verschiedenen Gegenständen passirten im Hause. Heute war der bestimmte Tag zur Erwählung der Drucker des englischen und deutschen Tagebuchs und des Druckers der Bills, nachdem das Haus zur Ordnung gerufen und das gestrige Tagebuch verlesen war wurden die Bittschriften und Beschlüsse der verschiedenen Mitglieder einberichtet, darnach schritt das Haus zur Wahl des Druckers des englischen Tagebuchs, bei der ersten Ballotirung erhielt James S. Wallace 49 Stimmen, Hancock und Bratton 44 Stimmen, die übrigen waren zerstreut. Da keiner der Candidaten eine Mehrheit hatte, so fand keine Wahl statt und das Haus schritt zum zweiten, dritten und vierten Ballotiren, aber ohne Erfolg, Wallace erhielt jedesmal 49 Stimmen. Herr Johnson von Armstrong stimmte mit keiner Partei, er hatte jedesmal seinen eigenen Mann. Herr Cummins konnte bisher, wegen Krankheit, noch nicht im Hause erscheinen, wir konnten daher nicht entscheiden; das Ballotiren für den Drucker wurde aufgehoben worauf das Haus zur Wahl des Druckers des deutschen Tagebuchs schritt. Joseph Ehrenfried wurde erwählt mit 49 gegen 48 Stimmen. Herr Johnson hatte sich zurückgezogen und stimmte nicht bei diesem Ballotiren. Verschiedene Vorschläge wurden in der Zwischenzeit gemacht um aufzubrechen, welches jedesmal verweigert wurde; auf Vorschlag schritt das Haus zur Wahl des Druckers der Bills, Henry Montgomery erhielt 49 Stimmen, Samuel W. Collins 49 Stimmen; Hr. Cummins unserer Seite und Hr. Zimmerman anderer Seite, waren wegen Krankheit abwesend. Auf Vorschlag brachen wir um 2 U. Nachmittags auf, nachdem wir beinahe drei Stunden mit Ballotiren zugebracht hatten. Herr Johnson von Armstrong, hat die Entscheidung des Hauses in seiner Gewalt, und dieses scheint ihm ein Vergnügen zu verursachen — er hat bis jetzt keinen entschiedenen Standpunkt genommen, in Hinsicht der Parteien. — Unser Sprecher ist entschlossen auf unserer Seite, und er hat bis daher den vollkommenen Beifall unserer Freunde erhalten; obgleich er von der Gegenpartei in den Sprecherstuhl erhoben wurde. Es sind noch immer Applicanten für unterschiedliche Aemter bei uns, doch haben sie sich größtentheils bereits zurückgezogen. Der Staats-Schatzmeister und der Staats-Bibliothekar sind noch zu erwählen; ich erwarte wenn wir einmal mit der Erwählung der Beamten fertig sind, werden wir mit den Geschäften besser voran schreiten.

Ihr u. c.

Der nächste Gouvernör.

In einigen unserer Wechselblätter sehen wir, daß die Namen verschiedener Herren von diesem County als Candidaten für das Gouvernörsammt vorgebracht werden, von welchen wir die meisten mit Vergnügen unterstützen würden, wenn wir glauben könnten, daß es zum Besten der Partei sei, den Candidaten von diesem County zu nehmen. Gewisse Umstände, welche unangenehm sind hier zu erwähnen, indem sie Allen bekannt sind, veranlassen uns zu denken daß es viel besser sei, unserem Nachbar, Alt Berks, die Ehre zu lassen. Wenn wir gewinnen können, einen innern Weg in diesen starken Haltspunkt des Lokofotismus zu bahnen, so wäre unser Sieg gewiß. Richter Banks ist ein Mann von der rechten Art, gerade so wie Zeit und Umstände einen Candidaten erfordern für jene erhabene Stelle. — Lanc. Union.

John Banks.

Nicht weniger als vierzehn demokratische Harrison-Blätter haben sich dahin ausgesprochen, daß sie diesem Herrn vor allen Andern den Vorzug, als Candidat für Gouvernör, geben. Viel Andere haben von ihm in warmen Ausdrücken gesprochen, wenn er gleich nicht ihre erste Wahl war. Von dem Tone der Presse zu seinen Gunsten, glauben wir daß seine Ernennung beinahe gewiß ist. Wenn er

auf das Tidel gesetzt wird so wird die „Aite Guard“ ihre Schuldigkeit thun. [ib.]

Die Katholische Kirche in den Ver. Staaten.—Der Catholische Almanac für 1841 enthält folgende Angabe: ganze Zahl der Mitglieder 1,300,000; Priester 545, wovon 426 Presbyter und 109 sonst angestellt sind. Die Zahl der Kirchen und Kapellen ist 512; Kirchen im Bau 27; andere Stationen 394. Es befehlen 17 geistliche Institute, mit 144 geistlichen Studenten. Die weiblichen religiösen Institute sind 31, und die weiblichen Akademien 49. In den weiblichen Akademien sind 2782 Jüngerlinge. Die Lehranstalten für männliche Schüler sind 24, die Zahl der Schüler 1593. Die Zahl der katholischen Bischöfe ist 17. Während des Jahr 1840 wurden 85 zu Priestern geweiht.

Durch den Ehem. Hr. Wm Pauli, am 4. Januar, Herr John Ernst von Pennington, mit Miss Rebecca Haaf von Cumru.

—am 10ten, Herr David Schütz von Union, mit Miss Catharina Bower von Amity.

—am nämlichen Tage, Herr Heinrich Schild mit Miss Susanna Preis, beide von Elfsch.

Durch den Ehem. Hr. Isaac Möller, zu Kugstam, am 27sten December, Herr Samuel Zwayer mit Miss Felicitas Rauch, beide von Kuescombmanor.

—am selbigen Tage, Herr Heuben Anstalt mit Miss Catharina Weiland, von Rodland.

—am 7ten Jan., Herr Carl Brauns von Felselville, Lecha Caunty, mit Miss Maria Anna Müller von Maccungie, Lecha Caunty.

Durch den Ehem. Hr. A. J. Herman, am 29sten Decbr., Herr James I. Anderson mit Miss Catharina Himmelferberger, beide von Wandencreek.

—am 2ten Januar, Herr Benneville Machamer mit Miss Elisabeth Sänan v. D. Bern.

Durch den Ehem. Hr. Dan. Kohler, zu Kugstam, am 25sten Decbr., Herr John Steinfeld von Peik, mit Miss Rebecca Remnitz, beide von Auscombmanor.

—am 31sten, Herr Wm. Heffner von Grünwisch mit Miss Maria Anna Eise von Maratavony

Durch den Ehem. Hr. G. J. J. Jaer, am 4ten Januar, Herr Levi Francis mit Miss Matilda Williams, beide von Hamburg.

Starb.

Am 9ten Januar, an der Auszehrung Joseph Vanman, Müller, ein geschätzter Bürger von Brechtel Taunship, Berks Caunty, in einem Alter von 60 Jahren.

Im letzten December, in Bern Taunship, Berks Caunty, Herr Heinrich Rapp, im Alter von 60 Jahren.

Am 9ten dieses Monats, in Tulpehocken Taunship, Berks Caunty, George Saffert, [Hutmacher] ziemlich betagt.

Am 26sten December, (seiner Geburtstage) in Schwerebors, Gloucesters Caunty, New Jersey, Johann Weider ein Deutscher von Geburt und Revolutionskrieger, in einem Alter von 108 Jahren.

Vor einiger Zeit, im Staat Maine, Jonathan Woodworth, ebenfalls Revolutionskrieger, in einem Alter von nahe 102 Jahren.

Am 13ten Januar, in Wandencreek Taunship, Berks Caunty, an der Lungenentzündung, Nathanael Deischer, im 25sten Jahre seines Alters.

1000 Thaler

werden verlangt auf ein Jahr, auf gute Sicherheit, zu leihen. Für das Nähere erkundige man sich in dieser Druckerei. Januar 19. bv.

Henry Smith } In der Common Pleas  
vs. } Court von Berks Caunty,  
Jonas Smith. } vom Januar Termin 1841.  
No. Venditioni Expositio.

Der Unterschriftene, ernannt durch die erlagte Court, zur Vertheilung der auf obigen Brief erhobenen Gelder, unter solche Creditoren die gesetzlich dazu berechtigt sind, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading, gegenwärtig sein, auf den 15ten nächsten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei interessirten Personen ersucht sind beizuwohnen.  
Henry Rhoads, Commissioner.  
Reading Januar 19. 3m.

Missions Nachricht.

Die Unterschrifteten, Assigments von David Grath, von Washington Taunship, Berks Caunty, geben hiermit Nachricht an Alle, die noch Forderungen an das Vermögen des erstgenannten David Grath haben, daß sie dieselben am Montag, den 15ten nächsten Februar um 10 Uhr, Vormittags, am Hause von David Grath, in Washington Taunship, Berks Caunty, wohl beständig, für Bezahlung einzureichen; und Alle, die noch etwas an dasselbe verschulden, sind ersucht, dann und daselbst abzugeben. Später einkommende Forderungen werden nicht berücksichtigt und solche, die am bestimmten Tage nicht abbezahlt, haben es sich selbst zu verdanken wenn sie Unkosten bekommen.

John M. Bechtel, } Assignic.  
John Hammer, }  
über das Vermögen von David Grath  
Januar 19. 4m.

Heizman und Wanger, in Reading, Penn.

haben um billige Preise zu verkaufen: Katholische und Protestantische Bibeln. do. und do. Testamenten. do. und do. Prezbiterbücher. do. und do. Cathedrismen. do. und do. Gebetbücher. do. und do. Psalter. do. und do. Geschiedenbücher.

Eine Auswahl deutscher Schulbücher, Romanen und anderer Bücher, unter Andern Cicero's berühmte Naturlehre, Geschieden, welche für Schulen vorzüglich geeignet sind.

Einige Beschlüsse für Bücher und sonstige Gegenstände, die sie nicht haben, nehmen sie mit Dank an und besorgen sie auf's Beste und billigste.

Man merke sich persönlich oder brieflich an über Intelligenz-Office in der Süd-Gen-Strasse, zunächst Behm's Bierhaus, in Reading na.

Reading den 19. Januar. 5m.

Zweite Rechnung von Christian Seibert, Executor u. des verstorbenen Heinrich Hirsch, von Bomelsdorf Berks Coty.

Der Unterschriftene, angesetzt durch die Waifencourt von Berks Caunty, zur Vertheilung der erlassenen Rechnung und Vertheilung der Bilanz von derselben, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am Donnerstags, den 4ten nächsten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei interessirten Personen ersucht sind beizuwohnen.  
A. J. Miller, Auditor.  
Reading Januar 15. 3m.

Dritte Rechnung von Peter Trexler, activen Executor u. des verstorbenen Jonas Trexler, von Langschwamm Taunship, Berks Caunty.

Der Unterschriftene, angesetzt durch die Waifencourt von Berks Caunty, zur Untersuchung der erlassenen Rechnung und Vertheilung der Bilanz von derselben, wird für diesen Zweck in seine Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am Freitag den 5ten nächsten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei interessirten Personen ersucht sind beizuwohnen.  
A. J. Miller, Auditor.  
Reading Januar 15. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Lang, weiland von Langschwamm Taunship, Berks Caunty.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Administrationsbriefe auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Lang, von Langschwamm Taunship, Berks Caunty, vertheilt werden sind an Jakob Lang, Fayett Lang und Aaren Lang wohnhaft in Langschwamm Taunship, Berks Caunty; Alle die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ersucht sie für Bezahlung an die Unterschrifteten einzureichen und Alle die noch an dieselbe schulden sind, sofort zu bezahlen an  
Jakob Lang, } Admi'toren  
Fayett Lang, }  
Aaren Lang, }  
Januar 12, 1841. 6m.

Unvermögender Schuldner.

Nachdem ich, der Unterschriftene, bei der Court von Common Pleas von Berks Caunty um die Vertheilung der Beschlüsse, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angesetzt habe, und nachdem die erlagte Court den dritten Montag im nächsten Februar, (nämlich den 15ten nächsten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthaus der Stadt Reading, abzuholden; so geben ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, daß mit sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.  
Henry Killegas,  
Reading, Januar 12. 5m.

Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Ein großer Theil davon ist Sarsaparilla

Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Einwirkung besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Gehirn und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,  
Sind aus solchen medizinischen Extracten zusammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Ärzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,  
Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Mercur und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzneien und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Importeuren.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,  
Sind Anti Quack, Anti Mercurial, Anti Galienhaft und gegen alle Krankheit erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,  
Wirden angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rücksicht von Arbeit, Diät oder mäßigem Leben, und ohne Gefahr für Verkältung.

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datter Petersburg, Juni 30, 1839.

„Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzügliche Purganz und Selbst-Reinigung, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine

ekelhafte Reantheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen u. welche gewöhnlich durch Purganz erzeugt werden.“ Ich glaube, daß die Blut-Pillen die allerkräftigsten in Erfindung sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unglücklichen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben.“

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datter Washington, Juli 8, 1839.

„Ich fand Ihre Blut-Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je angewandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzeln als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Hebel, eben so wirksam sind.“

Die Doktoren J. C. Hancock, Charles Hamill und William Francis, von Pennsylvanien.—Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach, von New Orleans.—Dr. J. G. Lewis und Jonathan Devere, von Kentucky.—Dr. J. Clement, von Richmond.—Dr. Simon Sneed, von Natchez.—Dr. J. D. Jarret, von Pittsburg.—Himmeln der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen das allerstärkste Abführungsmittel und Blutreinigungsmittel sind, und einzuverlässige Mittel für rheumatische Hebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht u. c., welche sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis.“

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelesen werden, aber die Kosten für Advertisen sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. Zu alle Selbsten, die Seltsamkeit haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen:

Probirt seine Blut-Pillen!

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reserirt andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in einziger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einem einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy?  
Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend—and sein Ruhm bezaubert den Namen.

Dr. W. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, acceptirt durch die Doktoren Phylos, Chapman, Core, Gibson, Jacton, H. R. Hever, Dewees, James u. c.

Dr. W. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in besten Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburgh oder einem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrügnern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenheit und Unkundigen leichter zu hintertreiben.

W. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medicinen die er vielleicht verwenden mag an seinem Medizin Stroh und Gesundheits Emporium, No. 191 Nord 2te Straße nahe der Weinstraße, (Schild vom goldenen Adler und Schlangen,) Philadelphia, wo ein je preparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,  
Ebenfalls zu verkaufen bei:  
J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Löwen Bierstaupe.  
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.  
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callows Hill Straße.  
G. W. Daffin, Apotheker, Reading.  
Sarah B. Morris, do. do.  
John K. Jones, do. do.  
J. B. Moser, do. do.  
F. S. Kinnert, Kaufmann, Lancaster.  
Miller, Schwib u. Smith, do. Hamburga.  
Wlad zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.  
Mai 26, 1841.

Aus freier Hand  
Zu Verkaufen

Eine der schönsten Lotten am Ost Ende der Broo Miffinsburg, Union Caunty, Pa., in der Mitte der Buffalos-Ballen, 9 Meilen von Deerstown und 5 Meilen von New Berlin; Terrain von der Pennsylvanien nach der Susquehanna, bestehend aus 16 Acker vorzüglichem Auen-Bau- und Wiesenland, mit 3 wechsellenden Springen.

Die darauf befindlichen Gebäude bestehen in einem Wetterabwerder gegen die Mittags-Sonne liegenden zwei Stock hohen Wohn-Gebäude,  
mit zwei Kütchen und zwei separaten Hausgängen, vortrefflichem Keller und Garten, einer Dümpe hinter dem Hause, einer Scheuer mit Säulen- und Kuh-Grällen, nebst andern Gebäuden. Auf alle Felder und Wiesen führt der Weg nach Hakes Mühle und die Straße nach der Bruch-Ballen.

Für ein öffentliches Gewerbe, besonders für einen Wagnier wäre es ein sehr gelantes und vertheilhaftes Maß, weil von diesem Gewerbe nur einer hier ist und auf 5 Meilen weit keiner mehr.

Auf Postfreie Briefe gibt weitere Auskunft  
Dr. Wm. Voetling,  
Miffinsburg, Union Caunty, Pa.  
December 1, 1840.

Einheimische Waaren.

E. D. Smith hat so eben eröffnet, ein großes Assortement von Chefs, Zwilichen, gebleichten und ungebleichten Woffinen, sehr wohlfeil.  
Reading, Dec. 22.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Phila. containing market prices for various goods like Wheat, Corn, etc.

Die zweite Auflage von

Wilmson's deutschen Kinderfreunde

wird nun in einigen Wochen fertig sein. Wir geben die Vorrede zur zweiten Auflage.

Als ich die erste gänzlich für die hiesigen Schulen eingerichtete Ausgabe von „Wilmson's deutschem Kinderfreunde“ vor anderthalb Jahren herausgab, war ich von dem Gedanken lebhaft durchdrungen, daß ein solches Buch nicht nur Bedürfnis unserer besten deutschen Schulen werden müßte, sondern daß dadurch auch viel Gutes bei Kindern und Erwachsenen gestiftet werden könne und daß es nach und nach als Familienbuch in den Häusern der Bürger und Landmannes Eingang finden würde. — Dieß hat sich bestätigt, und es zeigt von den Fortschritten der Bestrebungen für Erziehung und Bildung. — Daß ich aber zu Anfang dieses Jahres an eine neue Auflage denken mußte, da jetzt alle Exemplare der ersten 2000 Exemplare starken Auflage vergriffen sein würden und daß ich, um das steigende Bedürfnis zu befriedigen, 6000 Exemplare drucken mußte, erwartete ich nicht.

Wilmson's Kinderfreund ist bereits in zwei deutschen Schulen New York's, zwei deutschen Schulen Baltimore's in einer deutschen Schule Philadelphia's in Cincinnati, D., Philadelphia, Pa., St. Louis und Hermann, Mo., wie in einigen kleineren Schulen dieses Landes, eingeführt und hat als Lehrbuch in englischen Schulschulen, wo deutscher Unterricht erteilt wird, Beifall gefunden. Ebenfalls sind an die Farmer in Montgomerie Berks Northampton und Lecha Caunty eine bedeutende Anzahl Exemplare verkauft worden. — Diese Abnahme einerseits Beifall, womit das Buch überall aufgenommen wurde, ist die beste Empfehlung für dasselbe. — Selbst andere deutsche Blätter des alten Vaterslandes sprechen ihr Lob und ihre Freude über das Erscheinen dieses Kinderfreundes aus. — Auch ist der Preis so gering, daß das Werk selbst dem Aermsten zugänglich ist.

Diese zweite Auflage ist auf den Wunsch der einkaufsvollen Lehrer bis zum Anhang unverändert geblieben, so daß in den Schulen die erste Auflage mit der zweiten gebraucht werden kann, ohne dadurch die geringste Störung beim Nachschlagen u. s. w. zu verursachen. — Der Lubana jedoch ist von einem tüchtigen Manne wesentlich verbessert worden.

Die Ausstattung ist auf schönem Papier, als die erste Auflage, und der Einband wird mit einem ledernen oder muslinen Rücken, der höchsten Haltbarkeit wegen, versehen, während die Exemplare der ersten Auflage nur in Pappband gebunden waren, ohne deshalb den Preis des einzelnen Exemplars zu erhöhen.

Somit glaube ich Alles, was unter den wohlwollenden Umständen nöthig und möglich war für die zweite Auflage dieses werthvollen Werkes gethan zu haben und empfehle ich vorzuleben, Lehrern und Aeltern dasselbe zur möglichst weiten Verbreitung in allen deutschen Schulen und deutschen Familien dieses Landes.

J. G. Wesselschneff,  
Philadelphia, im December 1840.

Preise in Philadelphia:

Table with 2 columns: Quantity, Price. 100 Exemplare stark gebunden \$ 30 —, 50 do do 18 —, 25 do do 10 —, 12 do do 5 —, 1 do do 2 — 50.

Zahlbar bei Aufgabe der Bestellung an uns selbst oder an den Agenten, wo man Bestellungen einrichtet. — Emballage, Fracht und Spesen werden besonders berechnet.

Merinos.

So eben erhalten, ein wohlausgezeichnetes Assortement von englischen und französischen Merinos, am Eck der 4ten und Pennsylvanien, bei Edward D. Smith.  
Reading, Dec. 22.

Neue Waaren.

So eben erhalten, einen frischen Vorrath von Herbst- und Winter-Waaren, welche sehr wohlfeil zum Verkauf angeboten werden für Baargeld, bei Edward D. Smith.  
Reading, Dec. 22.

Bollene und Baumwollene Flanelle.

So eben erhalten, ein großes Assortement von wollenen und baumwollenen Flaneln von allen Farben, welche wohlfeil verkauft werden am Eck der 4ten und Pennsylvanien, bei Edward D. Smith.  
Reading, Dec. 22.